

Die erste Halbzeit in der Autostadt gehörte den Borussen, die zweite dann den Gastgebern. Insgesamt endete das Spiel Borussias beim VfL Wolfsburg ohne Tore, aber mit einer verdienten Punkteteilung.



Verbissenes Duell um den Ball: Felipe (re.) und Marco Reus. (Foto: kicker.de)

SO SPIELTEN SIE:

Wolfsburg: Benaglio - Träsch, Russ, Felipe, Rodriguez - Josue, Jiracek - Sissoko (46. Mandzukic), Marcel Schäfer - Dejagah (62. Sio), Polter (82. Ochs). - Trainer: Magath

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Brouwers, Dante, Daems - Nordtveit, Neustädter - Herrmann, Arango - Reus, Hanke (75. de Camargo). - Trainer: Favre

VfL Wolfsburg - Borussia M'Gladbach 0:0

Geschrieben von: Administrator

Schiedsrichter: Peter Gagelmann (Bremen)

Tore: Fehlanzeige

Zuschauer: 30.000 (ausverkauft)

Gelbe Karten: Jiracek - Jantschke (4)

Torschüsse: 11:6

Ecken: 8:3

Ballbesitz: 40:60 Prozent

SPIELBERICHT:

Mönchengladbachs Coach Lucien Favre musste im Vergleich zum 3:0-Erfolg in Stuttgart auf Stranzl (Grippe) verzichten, für den Brouwers zum Einsatz kam. Kapitän Daems (nach Krankheit) kehrte dagegen für Wendt in die Anfangself zurück.

Bei frostigen Temperaturen starteten beide Teams laufintensiv in die Partie. Auch wenn Sissoko nach einer gelungenen Einzelaktion die erste kleinere Gelegenheit vergab (5.), war es die Borussia, die zunächst mehr vom Spiel hatte. Herrmann zielte aus spitzem Winkel im Strafraum nach schöner Arango-Vorarbeit aber knapp vorbei (6.).

In der Folge waren es die disziplinierten Abwehrreihen, die das Spielgeschehen prägten, so

dass sich keine Strafraumszenen ergaben. Es dauerte bis zur 28. Minute, ehe Polter mit einem noch von Dante abgefälschten Schuss nach schönem Spielzug über Dejugah und Jiracek an ter Stegen scheiterte.

Die Schlussphase der ersten Hälfte wurde von Wolfsburgs Abseitsfalle bestimmt. In der 31. Minute nach einer Standardsituation und in der 36. Minute nach Hanks Linksschuss war der Ball bereits im Tor der Niedersachsen, doch beide Treffer fanden aufgrund von knappen Abseitsentscheidungen keine Anerkennung. So ging es mit dem 0:0 nach einem chancenarmen ersten Abschnitt in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel - bei Wolfsburg kam Mandzukic für Sissoko - wurde die Partie deutlichmunterer. Vor allem die "Wölfe" präsentierten sich nun offensivfreudiger. Felipe per Kopf nach einem Eckball (53.) sowie Josué mit einem satten Distanzschuss, der ter Stegen einige Mühe bereitete (54.), hatten gute Torgelegenheiten für die Niedersachsen. Auf der Gegenseite zwang Neustädter Benaglio zu einer Parade (57.).

In der 64. Minute war der Ball dann erneut in einem der beiden Tore, diesmal im Gladbacher. Doch der Treffer des kurz zuvor eingewechselten Sio wurde nicht anerkannt, weil der zunächst am Ball vorbeirutschende Polter bei der vorangegangenen Flanke im Abseits gestanden hatte. Wenig später vergab Reus völlig frei vor dem Wolfsburger Tor die Riesenchance auf den Führungstreffer (69.): Der Nationalspieler schoss aus zehn Metern in zentraler Position deutlich links vorbei, hätte zudem Hanke links als Anspielstation zur Verfügung gehabt.

Die Schlussphase gehörte ganz den Wolfsburgern. Schäfer entschied sich in halblinker Position im Strafraum zum Querpass auf Sio, der rechts am Fünfmeteraum freistand, doch Daems rettete in höchster Not (77.). Auch danach machte die Magath-Elf weiter Druck, konnte die Borussia-Abwehr aber nicht mehr ernsthaft in Gefahr bringen, ehe Referee Peter Gagelmann pünktlich abpfiff.

Während Wolfsburg bereits am Freitagabend gegen den SC Freiburg spielt, erwartet Mönchengladbach am Samstag (18.30 Uhr) den FC Schalke 04 zum Topspiel.

Quelle: Kicker.de